

Erstellt von:

Amelie Kleinknecht, Fenja Stieler, Sophie Runge,
Wiebke Bembenek und Zoe Helfrich

Im Rahmen des Leitprojekts „Biosphäre.Regional-
Nachhaltig“ der Metropolregion Hamburg - Teilprojekt
„Nachhaltige Kommunalentwicklung“ unter der Leitung von
Jun.-Prof. Dr. Karoline Augenstein und Hanna Gilcher
im Sommersemester 2024

Gefördert durch:



**Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalau**



**Biosphärenreservat
Schaalsee**



**Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe -
Mecklenburg-Vorpommern**



Lauf im KreisWirtschaft

– Kreislaufwirtschaft im Tourismus spielerisch erleben –



Einleitung

Was haben Kreislaufwirtschaft und Tourismus miteinander gemeinsam? Eine ganze Menge! Denn in vielen Bereichen, wie beispielsweise dem Abfallmanagement oder dem Energiesektor, können Übernachtungsbetriebe durch kreislaufwirtschaftliche Ansätze einen essenziellen Beitrag zur Reduzierung des Ressourcenverbrauches und somit zur Erhaltung der Balance zwischen Umwelt und Mensch leisten. Gerade aufgrund seines Einflusses auf andere Sektoren und Branchen, dient der Tourismus als Multiplikator und ist als Triebkraft äußerst wertvoll.

Doch was bedeutet Kreislaufwirtschaft eigentlich konkret? Laut dem Europäischen Parlament ist der Begriff Kreislaufwirtschaft ein „Modell der Produktion und des Verbrauchs, bei dem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden.“ Somit ist das Ziel, den Lebenszyklus der Produkte zu verlängern.

Wie können also Übernachtungsbetriebe ihre Prozesse kreislauffähig(er) machen? Das Spiel **Lauf im KreisWirtschaft** ist eine Einladung, sich mit dieser Frage kreativ und spielerisch auseinanderzusetzen. Durch Entscheidungskarten können der aktuelle Stand im eigenen Übernachtungsbetrieb sowie Möglichkeiten der Weiterentwicklung entdeckt werden. Am Ende werden durch kurze Erklärungen Handlungsoptionen hinsichtlich der Kreislaufwirtschaft im eigenen Betrieb aufgezeigt.

Quellen

Unter diesem QR-Code findest du die Quellen, die wir für die Entwicklung unseres Spiels verwendet haben.



[Quellen zum Spiel Lauf im KreisWirtschaft.pdf \(landkreis-lueneburg.de\)](#)

Auswertung

Herzlichen Glückwunsch!

Du bist einmal im Kreis gelaufen und hast damit das Spiel erfolgreich beendet. Nun geht es an die Auswertung. Rechne dafür die Punktzahlen der einzelnen Themen zusammen und notiere dir die Gesamtpunktzahl.

Unter 10 Punkte: Clevere:r Anfänger:in

Du stehst noch am Anfang im Bereich Kreislaufwirtschaft und hast jetzt viele neue Ideen bekommen. Nun kannst du versuchen, mit deinem neu gewonnen Wissen, deinen Betrieb kreislauffähiger zu gestalten. Sei es, die Gäste auf Energiesparmaßnahmen aufmerksam zu machen oder ein leckeres Gericht aus dem Essen vom Vortag zu zaubern. Das Wichtigste ist, loszulegen!

10 bis 15 Punkte: Smarte:r Durchstarter:in

Du hast schon einige Erfahrungen im Bereich Kreislaufwirtschaft gesammelt. Abfall zu vermeiden ist für dich schon Alltag. Dennoch ist Luft nach oben und du kannst mit neuen Anregungen durchstarten.

15 bis 20 Punkte: Pfiffige:r Expert:in

Du bist schon richtig gut dabei! Egal ob Abfall, Energie oder Wasser, du kennst dich aus. Aber war dir bekannt, dass der Transport deiner Gäste hin zu deinem Übernachtungsbetrieb auch ein wichtiger Aspekt der Kreislaufwirtschaft ist? Vielleicht hast du ja doch noch die ein oder andere neue Idee bekommen, die du für deinen Betrieb weiter nutzen kannst.

21 Punkte: Absolutes Genie

Du bist genial! Du hast volle Punktzahl erreicht & kennst dich perfekt aus. Aber hast du auch schon alles in deinem Betrieb umgesetzt?

Hinweis

Es ist uns wichtig zu betonen, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt. Die Punktzahl und die Handlungsoptionen sind individuell vom jeweiligen Übernachtungsbetrieb (Infrastruktur, finanzielle Mittel etc.) abhängig. Sie sollen einen Anreiz geben, kreislaufwirtschaftliche Ansätze in dem für den jeweiligen Übernachtungsbetrieb möglichen Rahmen stärker mitzudenken und umzusetzen.

Materialien

- Fragekarten
- Lösungskarten
- Punktzahltabelle
- Stifte

Spiel Aufbau

Jede Station deckt ein Themenfeld aus dem Bereich Kreislaufwirtschaft ab. Jedes Themenfeld besteht aus der Themenkarte, der passenden Fragekarte und der zugehörigen Lösungskarte. Die Karten eines Themenfeldes werden jeweils auf einem Tisch ausgelegt. Jede teilnehmende Person sollte einen Stift und die Punktzahltabelle zum Aufschreiben der Punkte griffbereit haben.

Anleitung

1. Teilt euch in Gruppen mit maximal fünf Spieler:innen auf.
2. Entscheidet euch gemeinsam für ein Themenfeld, von dem ihr starten möchtet.
3. Lest die zum Themenfeld zugehörige Fragekarte laut vor, entscheidet euch individuell für eine der drei Antwortmöglichkeiten und notiert eure Entscheidung auf der Punkztahltabelle.
4. Diskutiert über eure individuellen Entscheidungen.
5. Nehmt die Lösungskarte zum entsprechenden Themenfeld und lest euch die Erklärungen zu den Antwortmöglichkeiten durch.
6. Tauscht euch ggf. noch einmal über die Erklärungen aus.
7. Schreibt euch die Punktzahl zu eurer gewählten Antwortmöglichkeit auf.
8. Geht zum nächsten Themenfeld und schaut euch die nächste Fragekarte an. Führt für dieses Feld wieder Schritt 2 - 6 durch.
9. Nachdem ihr auf allen Themenfeldern einmal wart, rechnet eure individuellen Punkte zusammen und lest euch den Auflösungstext zu eurer Punktzahl durch.

Wer gewinnt das Spiel?

Das Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Punkte zu erreichen und mehr über kreislaufwirtschaftliche Ansätze in Übernachtungsbetrieben zu erfahren.

Anmerkung zur Spieler:innenanzahl:

Das Spiel ist ebenfalls für kleinere Gruppen geeignet. In diesem Fall können alle Themenfelder auf einem Tisch angeordnet werden.

Warum sollte ich als Manager:in eines Übernachtungsbetrieb das Spiel Lauf im KreisWirtschaft spielen?

Das Modell der Kreislaufwirtschaft ist, wie bereits in der obenstehenden Definition beschrieben, ein Modell mit dem Ziel der Verlängerung der Lebenszyklen von Produkten. Beispielsweise kann durch die Nutzung von effizienten und nachhaltigen Produkten der Energie- und Ressourcenverbrauch deutlich reduziert werden, was wiederum Energiekosten im Betrieb spart. Gerade angesichts der vergangenen Energiekrise, der steigenden Menge an Abfall und der steigenden Nachfrage der Gäste nach Nachhaltigkeit in Übernachtungsbetrieben, lohnt es sich, Handlungsoptionen für den eigenen Betrieb anzuschauen bzw. sich darüber zu informieren. **Lauf im KreisWirtschaft** bietet dafür einen einfachen, niederschweligen und spielerischen Ansatz und kann so dazu animieren, diese Ideen auch für den eigenen Betrieb zu berücksichtigen.